

Weihnachten 2009

Unsere Weihnachtsbotschaft finden wir dieses Jahr im Lukas-Evangelium:

Lukas 2, [15](#) Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. [16](#) Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. [17](#) Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. [18](#) Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. [19](#) Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.



Uns ist Jesus geboren – so lebendig es damals war, so ist er uns auch heute neu geboren: Jesus ist lebendig und nah in unserer Mitte! Und die Botschaft, die die Hirten damals empfangen haben, die bekommen wir auch heute, der Herr hat es uns kundgetan. Wir wollen sie ebenfalls sofort in eine Bewegung umsetzen: Lasst uns nach Bethlehem gehen zu unserem Herrn! In Jesus ist uns Gottes ganze Liebe geschenkt – und die dürfen wir wie die Hirten damals ausbreiten vor allen Menschen! Diese Ausbreiten ist eine Gnade Gottes. Wir dürfen die Liebe, die uns geschenkt ist, weiter schenken, ausbreiten unter den Menschen, vor allem unter denen, die sie bitter nötig haben. Dabei sind wir immer Werkzeug in der Hand Gottes und tun das, was Er sich von uns wünscht. Welch ein Glück und welche schöne Botschaft zu Weihnachten!